

Leitfaden Energiesparen

Energie ist teuer und auch wenn die Gaspreise im Moment sinken ist das Preisniveau deutlich gestiegen!

Größere Investitionen in Energiesparmaßnahmen zur Kostensenkung sind nur mit Bedacht anzugehen – und sollten nicht ohne längerfristiges Konzept der zukünftigen Gebäudenutzung erfolgen. Hektik zahlt sich nicht aus – zumal mögliche Partner bei der Realisierung auf längere Zeit ausgelastet sind.

Es ist zu klären, ob ein Teil der Räumlichkeiten im Winter unbenutzt bleiben kann und die Raumtemperatur dann auf Frostschutz eingestellt wird. Elektrische Geräte sollten bei längerer Abwesenheit nicht im Standby weiterlaufen. Veränderungen in Organisation und Ablauf können verblüffend viel erreichen!

Der Einsatz von digitalen Sitzungen und virtuellen Veranstaltungen darf kein Tabu sein!

Heizung

- Bei allem ist es wichtig die Besucher zu sensibilisieren mit Energie noch bewusster umzugehen als bisher geschehen.
- Idealerweise sollte eine Heizungswartung durchgeführt werden mit Überprüfung der Pumpen. Die Vorlauftemperatur sollte dabei leicht abgesenkt werden.
- Sofern die Variabilität der Gebäude es zulässt, sollte von dem Kirchenraum in einen (kleineren) Gemeindesaal ausgewichen werden.
- Bei Räumen mit Orgeln sollten die Temperaturen nicht zu sehr schwanken; ebenso die Luftfeuchtigkeit.
- In den benötigten Räumen sollte ca. 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn damit begonnen werden, die Temperatur auf eine Raumtemperatur von ca. 20 Grad zu erhöhen. Mit der Absenkung auf etwa 15 Grad sollte unmittelbar nach Ende der Veranstaltung begonnen werden. Die Restwärme ist i.d.R. ausreichend für das Auseinandergehen und ggf. den Kirchenkaffee. Idealerweise kann dies über evtl. zu installierende elektronische Heizventile (Zeitschaltung!) erfolgen.
- Veranstaltungen sollten zu Blöcken zusammengefasst werden, um ein häufiges Hochheizen zu vermeiden.
- Der am weitesten vom Eingang entfernte Heizkörper sollte am wärmsten eingestellt werden um wärmebedürftigen Besuchern eine angenehmere Aufenthaltsqualität zu ermöglichen.
- Bei allen Maßnahmen ist auch an den Frostschutz zu denken!

Fenster- und Türdichtungen

- Diese sollten überprüft und ggfs. erneuert werden.

Warmwasser

- Dieses sollte nur im Ausnahmefall eingeschaltet sein. Wenn doch notwendig ist auf eine Wassertemperatur von nicht unter 60 Grad zu achten um Legionellen zu verhindern.

Beleuchtung (innen und außen)

- Besuchern bewusst machen, Beleuchtung auf ein notwendiges Maß zu beschränken
- Bewegungsmelder bzw. Zeitschaltuhren installieren
- Konsequenter Ersatz von herkömmlichen und Energiesparleuchten durch LED-Lampen

Bei allem ist auf eine gute (Stoß-) Lüftung zu achten! Gekippte Fenster sind zu vermeiden. Dabei geht am meisten Energie verloren.